

HOFBURG: Kongresse haben Hochsaison



Die Hofburg ist nicht nur ein Ort der Geschichte, sondern auch ein kräftiger Wirtschaftsmotor für Wien. Im „Messe & Event“-Interview spricht Geschäftsführerin Renate Danler über Kongress-Highlights und Zukunftsperspektiven.

INTERVIEW: Mag. Christian Posch

Messe & Event: Die Hofburg ist auch 2011 Veranstaltungsort zahlreicher Top-Kongresse. Welche Highlights stehen uns in den nächsten Monaten bevor?

RENATE DANLER: Höhepunkte im Frühling sind die politisch hochkarätigen Konferenzen mit insgesamt mehr als 1.200 internationalen Teilnehmern. So bestätigte kürzlich das Bundesministerium für Finanzen die Durchführung eines informellen Wirtschafts- und Finanzausschusses (Mai, 150 Personen). Eine hochkarätige politische Zusammenkunft von World Economic Forum und österreichischen Ministerien gibt es im Juni. Ebenfalls in diesem Monat lädt die CTBTO (preparatory commission for the comprehensive nuclear-test-ban-treaty organization) zu einer Science and Technology Conference mit 500 Teilnehmern in die Hofburg ein. Zudem ist auch die UNIDO (United Nations Industrial Development Organization) von 21.–23. Juni mit der Vienna Energy Conference präsent.

und bei dem Österreichischen Hals-, Nasen-, Ohrenkongress (14.–17. September) die Medizin das Zepter in der Hand hat.

Die Hofburg ist eine weltweit erfolgreiche Location. Wie schaffen Sie es, Veranstalter aus aller Welt nach Wien zu lotsen?

Wien ist eine der beliebtesten Kongressstädte der Welt und die HOFBURG Vienna ist einzigartig als internationales Kongress- und Veranstaltungszentrum. Zum einen verbindet die HOFBURG Vienna mit ihrer mehr als 700-jährigen imperialen Vergangenheit Historie und Moderne und ist ein Ort, an dem Geschichte gemacht worden ist und wird. Zum anderen bezaubert die atemberaubende Lage im Herzen der Stadt mit ihrer räumlichen Nähe zu kulturellen Einrichtungen, Hotellerie und Shopping-Möglichkeiten. Wien ist außerdem Sitz vieler internationaler Organi-

anstellungspartner ziehen gemeinsam an einem Strang, um die Kundenwünsche zu realisieren.

Welche Maßnahmen sind in Zukunft nötig, um Österreich als Kongressnation auf Erfolgskurs zu halten? Österreich ist dank seiner Gastlichkeit, seiner Kultur und zentralen Lage im Herzen Europas international bereits sehr gut positioniert. Der Erreichbarkeit wird, vor allem im Hinblick auf das internationale Flugnetz, eine noch wichtigere Bedeutung zukommen. Die Sicherheit eines Landes wird im internationalen Kontext auch immer mehr zum Thema. Außerdem fungiert Wien seit Jahrzehnten als Sitz internationaler Organisationen wie UN, IAEA, OSZE und OPEC und als Vermittler zwischen Ost und West. Wünschenswert wäre es, wenn Österreich diese Rolle als Drehscheibe der Europa- und Weltpolitik ausbauen könnte und Wien noch stärker als wichtiger Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort auftritt. Je attraktiver ein Standort ist, umso mehr Kongresse und Tagungen finden dort auch statt.

Die Ballsaison neigt sich langsam dem Ende zu. Wie ist die Hofburg als führende Wiener Ball-Location mit dem Verlauf zufrieden?

Mit insgesamt 20 Hofburg-Bällen und 58.000 Besuchern sind wir mit der Ballsaison 2011 mehr als zufrieden. Besonders fein ist, dass unsere drei neuen Ball-Veranstalter mit der Hofburg so zufrieden sind, dass sie auch schon für 2012 und die Folgejahre gebucht haben. Die Faschingstradition belebt zudem mit einer Wertschöpfung von rund zehn Millionen Euro die heimische Wirtschaft. Letztes Jahr wurde „Der Wiener Ball“ durch die Aufnahme in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes sogar geädelt.

Die Hofburg war 2010 trotz Wirtschaftskrise und Vulkanausbruch ein kräftiger Motor für die Wiener Wirtschaft. Kann das Spitzenergebnis 2011 wiederholt werden?

Die HOFBURG Vienna ist mit ihrer Veranstaltungsvielfalt auch heuer auf gutem Kurs. Neben dem starken Segment der Kongresse und Tagungen gibt es zahlreiche Galaabende und Bankette mit internationaler Ausstrahlung wie die Romy Gala (16. April), die Preisverleihung „Trophée Gourmet A la Carte“ (Mai) und „Entrepreneur of the Year“ (13. Oktober). Erfreulich ist, dass die HOFBURG Vienna 2011 verstärkt Veranstalter aus aller Welt anzieht. Neben den traditionellen Kernmärkten Österreich und Deutschland läuft auch das Geschäft aus den USA und Großbritannien wieder an. Zudem buchen ebenso Veranstalter aus europäischen Ländern wie den Niederlanden, Frankreich, Belgien und Italien verstärkt die Hofburg. Insgesamt haben wir heuer Kunden aus mehr als 20 Ländern. Zahlreiche Buchungen für 2012 und die Folgejahre stimmen uns sehr positiv.

www.hofburg.com

„Wien ist eine der beliebtesten Kongressstädte der Welt und die HOFBURG Vienna ist einzigartig als internationales Kongress- und Veranstaltungszentrum. Die HOFBURG Vienna verbindet mit ihrer mehr als 700-jährigen imperialen Vergangenheit Historie und Moderne und ist ein Ort, an dem Geschichte gemacht worden ist und wird.“ Renate Danler

Mit sechs größeren Kongressen ist der Mai ein besonders starker Kongressmonat. Wir erwarten alleine in diesem Monat mehr als 8.000 Nächtigungen für Wien. Neben dem traditionellen Internationalen Wiener Motorensymposium (5.–6. Mai, mehr als 1.000 Experten) beleben verstärkt neue Konferenzen wie zum Beispiel der Österreichische Tag für Qualitätsjournalismus (5. Mai, 250 Medienvertreter), der Internationale Kongress Prävention angeborener Störungen (12.–14. Mai, 400 Mediziner) und der ESACT-Kongress (European Society for Animal Cell Technology, 15.–18. Mai, 800 Biologen) die Stadt.

Ganz im Zeichen der neuen Medien steht die Tagung Werbeplanung.at Summit 11 (14.–15. Juli, 500 Experten), während bei der Gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen und Österreichischen Gesellschaft für Intensivmedizin (ÖGIAM, DGN)

sationen, die sehr viele Kongresse anziehen. Sehr wichtig für die Kongressstätigkeit sind auch die Ministerien, Universitäten mit ihren renommierten Professoren und die internationalen Unternehmen. Genau hier punktet die HOFBURG Vienna mit ihrem Service und einem besonders starken Marketing- & Sales-Team. Mehr als 60 Prozent an Stamm- und Wiederholungskunden sind zudem Botschafter der Hofburg in alle Welt.

Wie gelingt es, den hohen Anforderungen unterschiedlichster Tagungsveranstalter aus Medizin, Politik und Wirtschaft immer wieder gerecht zu werden?

In der Hofburg ist der Kunde nicht nur König, sondern Kaiser. Als Center of Excellence in allen Belangen bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte Angebote aus einer Hand. Unser professionelles Team und unsere engagierten Ver-